



Kurzbewertung

Objekt:	Passerelle Juchstrasse
Ort:	Zürich (ZH)
Art des Planerwahlverfahrens:	Leistungsangebote
Verfahren:	offen
Auslober	Stadt Zürich
Publikation:	simap.ch (ID 279497)
Verfahrensbegleitung	-

Ziele

Der BWA Zürich setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet.

Qualität des Verfahrens

- Leistungsangebote ist die angemessene Beschaffungsform
- Die SIA 144 gilt subsidiär (für Leistungsangebote)
- Sinnvoll gewählter Umfang der Abgabedokumente (Auftragsanalyse, Organisationsform etc.)
- Bewertung Nachhaltigkeit

Mängel des Verfahrens

- Nachwuchsförderung ist erst auf Antrag nach der Vergabe möglich
- Das Bewertungsgremium ist nicht namentlich erwähnt und ein unabhängiges Mitglied fehlt

Beurteilung des BWA Zürich

Die Stadtgebiete Grünau und Juchhof werden durch die Stadtautobahn A1 getrennt. Im Zusammenhang mit der kürzlich eröffneten SwissLife-Arena entsteht zusätzlicher Bedarf, Fussgängern die Querung der Autobahn zu ermöglichen (Anschluss ans ÖV-Netz Werdhölzli befindet sich auf der anderen Seite der Autobahn). Es liegt eine Machbarkeitsstudie vor und es wird ein Projektierungsteam für die behindertengerechte Fussgängerquerung gesucht.

Mit einer Leistungsangebote (ohne 2-Kuvert-Methode) wurde eine dem Vorhaben angemessene Beschaffungsform gewählt. Dabei sind die Leistungen der Phasen 31 bis 53 anzubieten. Es liegen detaillierte Leistungsbeschreibungen vor und es sind klare Anforderungen an das Projektteam festgehalten. Die Eignungs- und Zuschlagskriterien sind bekannt.

Der BWA hätte es begrüsst, wenn ein "klassisches Planerwahlverfahren" umgesetzt worden und die Nachwuchsförderung etabliert wäre.

Der BWA Zürich bewertet das vorliegende Verfahren mit einem grünen Smiley.